

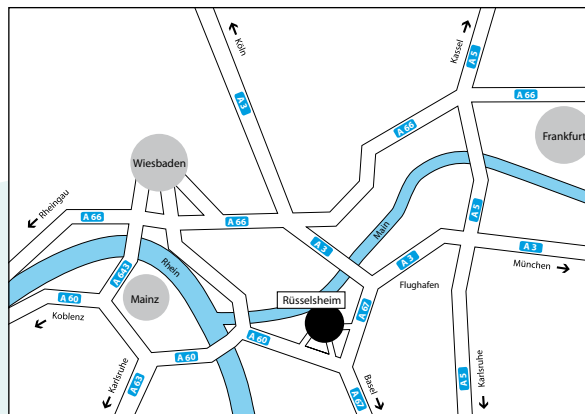
GPR Klinikum

Das GPR Klinikum ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung und seit 2004 nach KTQ zertifiziert.

Das Klinikum verfügt derzeit über 577 vollstationäre Betten und beinhaltet folgende Kliniken und Institute:

- I. Medizinische Klinik (Gastroenterologie)
- II. Medizinische Klinik (Kardiologie)
- Klinik für Anästhesie, anästhesiologische Intensivmedizin und perioperative Schmerztherapie
- Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
- Klinik für Endovascular- und Gefäßchirurgie
- Frauenklinik
- Geriatrische Klinik
- Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf-, Hals- und Plastische Gesichtschirurgie
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik für Lungen- und Bronchialheilkunde
- Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
- Klinik für Urologie, Kinderurologie und onkologische Urologie
- Operative Tagesklinik (OTK)
- Orthopädische Klinik
- Institut für Laboratoriumsmedizin
- Institut für Radiologie und Nuklearmedizin
- Klinik-Apotheke

Anfahrt über die Autobahn



Anfahrt innerhalb Rüsselsheim



Ansprechpartner

Hans-Ulrich Dörr, Pflegedirektor
GPR Klinikum

August-Bebel-Straße 59
65428 Rüsselsheim am Main

Telefon: 06142 88-1462

Telefax: 06142 88-1631

E-Mail: Sekretariat-PD@GP-Ruesselsheim.de

www.GP-Ruesselsheim.de

Operationstechnische Assistenz (OTA)



Ausbildung im OP-Bereich des GPR Klinikums



Gesundheits- und Pflegezentrum
Rüsselsheim gemeinnützige GmbH
Klinikum

Berufsbild

Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen werden in operativen Abteilungen, Ambulanzen, Zentralsterilisationen, in urologischen und kardiologischen Funktionseinheiten und in der Endoskopie, sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich eingesetzt.

Zu Ihren Aufgaben zählen insbesondere:

- Fachkundige Betreuung der Patienten im OP bzw. in der Funktionsabteilung
- Selbstständige, vorausschauende Organisation und Koordination der Arbeitsabläufe
- Vorbereitung operativer und diagnostischer Eingriffe, Mitarbeit im OP-Team während und nach der Operation (Springertätigkeit)
- Instrumentieren in diversen Fachbereichen und Wiederaufbereitung des Instrumentariums
- Verantwortung für die Durchführung hygienischer Maßnahmen
- Administration und Anleitung neuer Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Auszubildender



Ausbildung

Auszubildende schließen den Ausbildungsvertrag mit dem GPR Klinikum, das in Kooperation mit einem externen Bildungszentrum die Ausbildung gewährleistet.

Im GPR Klinikum absolvieren Sie den größten Teil Ihrer Praxiseinsätze, während die Schule ein Rotationsverfahren für spezielle Fachgebiete in anderen Kooperationskliniken organisiert. Für die Zeiten des theoretischen Unterrichts werden Sie von der Klinik freigestellt.

Ausbildungsinhalt, Theorie und Praxis

Der Lehrplan der OTA-Ausbildung entspricht den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) mit theoretischen und praktischen Phasen.

Der Theorieteil der Ausbildung findet im Blockunterricht statt und umfasst mindestens 1.600 Stunden mit den Inhalten:

- Allgemeine und spezielle OP-Lehre
- Anatomie und Physiologie
- Grundlagen der Anästhesie und Arzneimittellehre
- Berufs-, Gesetzes- und Staatsbürgerkunde
- Chirurgie, Gynäkologie, Traumatologie und weitere operative Fachgebiete
- Krankheitslehre
- Erste Hilfe und Reanimation
- Hygiene und Mikrobiologie
- Krankenhaus-Betriebswirtschaftslehre einschließlich EDV und Dokumentation
- Fachbezogene Physik und Chemie
- Radiologie und Strahlenschutz
- Grundlagen der Psychologie, Soziologie und Pädagogik

Die praktische Ausbildung mit mindestens 3.000 Stunden umfasst folgende Bereiche:

- Chirurgische Fachgebiete: viszerale Chirurgie, Traumatologie oder Orthopädie, Gynäkologie oder Urologie
- Fakultative chirurgische Fachgebiete: Gefäßchirurgie, Augenchirurgie, plastische Chirurgie, HNO, etc.
- Notaufnahme
- Zentralsterilisation, Endoskopie, urologische und kardiologische Funktionsdiagnostik
- Pflegehospitation auf chirurgischen Stationen



In der Praxis werden die Auszubildenden vor Ort von Lehrkräften der Schule bzw. von Praxisanleiterinnen oder Praxisanleitern der jeweiligen Abteilung begleitet.

Zugangsvoraussetzungen

- Vollendetes 17. Lebensjahr
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- Realschulabschluss bzw. gleichwertige Schulbildung
- Hauptschulabschluss mit mindestens zweijähriger Berufsausbildung bzw. Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Krankenpflegehelfer / Krankenpflegehelferin“.

Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt durch ein Auswahlverfahren der Bildungseinrichtung in Zusammenarbeit mit dem GPR Klinikum.

Ausbildungsbeginn und -dauer

Die Ausbildung beginnt jeweils zum 1. Oktober eines Jahres und dauert drei Jahre. Sie endet mit einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfung.

Ausbildungsvergütung und Urlaub

Ausbildungsvergütung und Urlaubsanspruch erfolgen in unserem Hause analog dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Auskunft über die aktuellen Zahlen, erhalten Sie auf Anfrage.